



## **Parteiprogramm Junge CVP Basel-Landschaft**

*Von der Mitgliederversammlung der JCVP BL am 21. Oktober 2008 genehmigt.*

*Die im Text verwendete männliche Form bezieht sich auf Personen beider Geschlechter.*

### **Grundhaltung**

Die Jugend von heute bildet die Gesellschaft von morgen.

Die JCVP Basel-Landschaft setzt sich zum Ziel, junge Erwachsene vermehrt zum Gespräch über Fragen unseres Staates und der Gesellschaft anzuregen und sie zu politischen Aktivitäten anzuspornen. Es ist uns ein Anliegen, tragfähige Lösungen für alle Generationen zu finden.

Die JCVP Basel-Landschaft unterstützt die Ziele der JCVP Schweiz. Wir nehmen aktiv am Geschehen der Mutterpartei teil und vertreten unsere Interessen zum Beispiel an den Delegiertenversammlungen.

Die JCVP Basel-Landschaft setzt sich dafür ein, dass Herausforderungen jeder Art im Grossraum Basel ungeachtet kommunaler, kantonaler oder nationaler Grenzen entsprechend der gelebten Wirklichkeit angegangen werden. Die Autonomie der verschiedenen Körperschaften soll dennoch gewährleistet werden.

### ***Unsere Schwerpunktthemen:***

#### **Jugend**

Die JCVP Basel-Landschaft fordert eine kantonale Jugendkonferenz, welche den Zweck hat, die Jugendarbeit überregional zu koordinieren.

Wir setzen uns ein für die Schaffung einer regionalen Jugendpolizei analog des Kantons Luzern. Die Jugendpolizei soll an neuralgischen Orten und Zeiten Präsenz markieren und ungebührliches Verhalten von Jugendlichen sofort ahnden und deren Eltern informieren.

Wir wünschen uns, dass Eltern ein stärkeres Verantwortungsbewusstsein entwickeln. Sie sollen auf die Problematik, welche freie Internet- und Handynutzung mit sich bringen, hingewiesen werden. Eine Sensibilisierungskampagne sowie das Anbieten von Hilfestellungen (Elterntelefon) sind Voraussetzung dafür.

#### **Verkehr und Infrastruktur**

Die JCVP Basel-Landschaft fordert, dass der Bau und die Nutzung von öffentlichen Infrastrukturbauten (z.B. Sportanlagen, Schwimmbäder, Bibliotheken und Jugendhäuser) unter den Gemeinden besser koordiniert werden. Diese Infrastrukturbauten wiederum sollen durch den öffentlichen Verkehr erschlossen werden.

Wohngebiete sollen vom Individualverkehr entlastet werden.

Die JCVP Basel-Landschaft setzt sich dafür ein, dass das Angebot des öffentlichen Verkehrs in der Nacht gewährleistet und zu Spitzenzeiten ausgebaut wird. Querverbindungen, insbesondere in der Agglomeration, sollen vermehrt angeboten werden.

Wir fordern, dass die Vorgaben für behindertengerechtes Bauen konsequent umgesetzt werden.

### **Integration**

Die JCVP Basel-Landschaft setzt sich für eine aktive Integration von Ausländer ein. Insbesondere sollen Ausländer dazu ermutigt werden aktiv in Vereinen mitzuwirken. Dafür soll vermehrt über die möglichen Aktivitäten in Vereinen informiert werden. Kein Kind oder Jugendlicher - egal ob Ausländer oder Schweizer - sollte wegen finanziellen Engpässen dem Vereinsleben fernbleiben müssen.

Die JCVP Basel-Landschaft fordert eine konsequente Umsetzung der bestehenden Gesetze. Dies führt zu weniger Unbehagen in der einheimischen Bevölkerung und hilft somit, die Hemmschwelle zwischen Schweizern und Ausländern abzubauen.

Wir wollen offen und ehrlich, aber mit Anstand und Respekt über die Themen der Ausländerpolitik sprechen. Hemmschwellen müssen abgebaut werden. Die Tabuisierung gewisser Themen ist kontraproduktiv.

Die Grundvoraussetzung für die Integration bildet die Kenntnis der Landessprache. Deshalb fordert die JCVP Basel-Landschaft, dass die Eltern, insbesondere auch die Mütter, von ausländischen Kindern die deutsche Sprache (Kanton Baselland) erlernen müssen.

### **Informations- und Kommunikations-Technologien (ICT)**

Die JCVP Basel-Landschaft setzt sich dafür ein, dass Wahlen und Abstimmungen über das Internet durchgeführt werden können. Voraussetzung dafür ist die Einführung der digitalen Signatur.

Die Korrespondenz der Bürger mit den Behörden soll vermehrt auf elektronischem Wege erfolgen. Wir unterstützen die Einführung von Online-Schaltern. So werden Kosten- und Zeitersparnisse möglich.

### **Bildung und Beruf**

Die JCVP Basel-Landschaft unterstützt die Bildungslandschaft Nordwestschweiz mit dem Ziel eines einheitlichen Bildungssystems.

Wir sagen NEIN zur Initiative "Ja, Bildungsvielfalt für alle". Die JCVP Basel-Landschaft unterstützt eine starke Volksschule.

Wir fordern, dass in der Primarschule ab der 1. Klasse Französisch und ab der 3. Klasse Englisch unterrichtet wird.

In den Lehrplan sollen neue Informationstechnologien und lebensnahe Themen integriert werden. Die Schüler sollen im Umgang mit den neuen Medien geschult werden.

Die JCVP Basel-Landschaft setzt sich für die Förderung von Lehrstellen ein. Es muss finanziell attraktive Weiterbildungsangebote für Berufsleute geben, welche auch durch die Privatwirtschaft unterstützt werden.

### **Zusammenarbeit mit Nachbarkantonen – Vision Kanton Nordwestschweiz**

Die JCVP Basel-Landschaft erachtet sämtliche Nachbarkantone als gleichwertige Partner. Wir anerkennen die Zentrumsleistungen von Basel-Stadt.

Neue Gesetze und Verordnungen sollen in Zukunft interkantonal abgestimmt werden.

Wir fordern, dass sich die Kantonsvertreter der Nordwestschweiz in Bern verstärkt für unsere Region einsetzen und mit einer Stimme sprechen.

Die JCVP Basel-Landschaft strebt den Kanton Nordwestschweiz an.

### **Familien**

Trotz einer immer stärker individualisierten Gesellschaft sehen wir deren Grundlage in der Familie.

Wir stehen ein für die Anerkennung und Wertschätzung der Familienarbeit.

Die JCVP Basel-Landschaft unterstützt verbesserte Bedingungen, welche es erlauben, die Familie mit der Arbeit zu verbinden. Diese wären unter anderem: Schaffung von Tagesschulen, Einführung von Blockzeiten, steuerliche Begünstigung von Familien, Teilzeitstellen und Job-Sharing.

### **Umwelt**

Eine intakte Umwelt ist die Lebensgrundlage unserer Gesellschaft.

Die JCVP Basel-Landschaft fordert, dass umweltfreundliches Verhalten belohnt wird und innovative Technologien gefördert werden.

### **Energie**

Die JCVP Basel-Landschaft ist gegen den Bau von Gaskraftwerken mit unverhältnismässig hohem CO<sub>2</sub> Ausstoss.

Langfristig ist eine vollständige Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen anzustreben. Alternative erneuerbare Energieformen sollen stärker gefördert werden (Sparlampen, Elektrogeräten, Bauten und Fahrzeugen).